

Troyes, nicht drei

2018-04-30 00:42 (Kommentare: 0)

Der erste Tag und es soll nach [Troyes](#) gehen.

Morgens schnell einen Blick in die Nachrichten werfen kann einem ja schon den ganzen Tag verderben. "Herr Spahn, kennen sie die Bedeutung des Begriffes 'Maulheld'?" kommt es mir in den Sinn. "Von Hartz 4 kann man also gut leben"? Ich bin sehr froh, nicht auf Hartz 4 angewiesen zu sein und ich stimme zu, dass für Leute die nicht arbeiten wollen(!) eine Kürzung vielleicht eine gute Idee ist. Aber dann gibt es ja auch noch die Leute, die nicht arbeiten können oder wirklich keine Arbeit finden. Metzger mag vielleicht noch frei sein, jedoch ist das Töten von Tieren nicht wirklich was für jeden. Und als Schornsteinfeger muss man schwindelfrei sein. Und Haare schneiden mag einfach aussehen, aber eine gute Frisur hin zu bekommen kann man eben auch nicht ungelernt ...

Aber wenn man so gut davon leben kann, dann probieren sie es doch einmal, für nur einen Monat. Doch Herr Spahn möchte das nicht probieren. Nicht einen Monat, nicht einen halben, nicht eine Woche, noch nicht einmal einen Tag.

Statt dessen grinst er bei einem Pressefoto lieber in Kamera statt Frau Schlenzog in die Augen zu sehen. Schwach Herr Spahn, seeeehr schwach!

<https://www.sueddeutsche.de/politik/online-petition-kein-hartz-iv-fuer-jens-spahn-1.3961116>

"Sollen Sie doch Kuchen essen." und tatsächlich hat Spahn auch welchen mitgebracht. Es wird immer schwächer.

Und bei diesem Spruch fällt mir ein, ich bin ja in Frankreich. Und in Frankreich ist dieses Sinnbild ja auch schon mal verwendet worden und es hat letztendlich jemanden den Kopf gekostet ...

Aber zurück nach Frankreich. Hin zu Troyes ...

Ich fahre mit einem Arbeitskollegen und seiner Frau mit im Auto. Das Motorrad lasse ich an ihrem Hotel stehen und nach einem kleinen "Petite Dejeuner" im Hotel für 7,50 Euro fahren wir los.

Eine schöne Stadt, die mit viel Sonne einen wunderschönen Tag entwirft. Zumal es morgens noch geregnet hat. Erst am Ende gibt es einen Wolkenbruch. Einen heftigen Wolkenbruch.

Auf der Rückfahrt geht es vorbei an umgestürzten Bäumen und Lichtmasten. Die Straßen sind voll von Ästen.

Und ich fürchte, dass es meine Maschine am Hotel umgeworfen hat, was durchaus das Ende des Urlaubs bedeuten kann. Denn ein Sturz eines Motorrads nach links (Kupplung) oder rechts (Bremse) kann bedeuten, dass das ein oder andere eben nicht mehr funktioniert, weil die Hydraulik beschädigt ist. Es ist so, ich weiß es!

Doch als wir uns dem Hotel nähern wird es immer besser. Auf den letzten Metern ist sichtbar, dass hier

nicht nur nicht gestürmt hat, es hat noch nicht einmal geregnet. Der Boden ist rappeltrocken!
Mein Arbeitskollege, der für das gute Wetter eingeteilt war, hat mal wieder volle Arbeit geleistet!

Ein Abendessen beim Italiener gegenüber vom Hotel beendet den Tag und nur auf dem Weg zurück zum Cottage bekomme ich ein paar Tropfen Regen ab ...

Bilder der Tour (Troyes)

-



-







•



•





•



•



•





•



—
•



•



•





—
•



•



•



•



•



•



—
•



—
•







•





•



•







Kommentare

Einen Kommentar schreiben